

GEMEINDE TRAUSNITZ

**Gemeindeanzeiger Apr. 2025 bis Sep. 2025**



Pfarrkirche St. Josef und die Versöhnungskapelle mit Sachsenturm  
Foto: Martin Wolf

## Wegfall der Kraftwerk-Gewerbsteuer ein Stressfaktor für Trausnitz

Es kommt äußerst selten vor, dass ein Mitglied des bayerischen Kabinetts den Weg nach Trausnitz findet. Am Samstagnachmittag war es allerdings der Fall.

Der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker ist einer Einladung von Bürgermeister Reinhard Schwarz nachgekommen und hat der Pfreimdtal-Gemeinde einen Besuch abgestattet. Laut Bürgermeister Schwarz sollte der Besuch dazu dienen, dem Minister die schwierige Situation in der Gemeinde Trausnitz darzustellen und auch nach Lösungswegen zu suchen. Zu diesem überwiegend vertraulichen Gespräch waren neben dem Gemeinderat auch Landrat Thomas Ebeling und der VG-Geschäftsführer Bernhard Baumer sowie Kämmerer Christian Hechtl eingeladen. Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien schilderte Bürgermeister Schwarz den Ablauf des Gesprächs, das in einem sehr konstruktiven, und wie sich Bürgermeister Schwarz ausdrückte, geradezu freundschaftlichen Rahmen abgelaufen sei. In einer Präsentation stellte VG-Geschäftsführer Baumer dem Minister die Gemeinde Trausnitz vor und ging dabei überwiegend auf die Investitionen der vergangenen Jahre ein. Dazu zählen die Dorferneuerungen in Köttlitz, Söllitz und Trausnitz, die



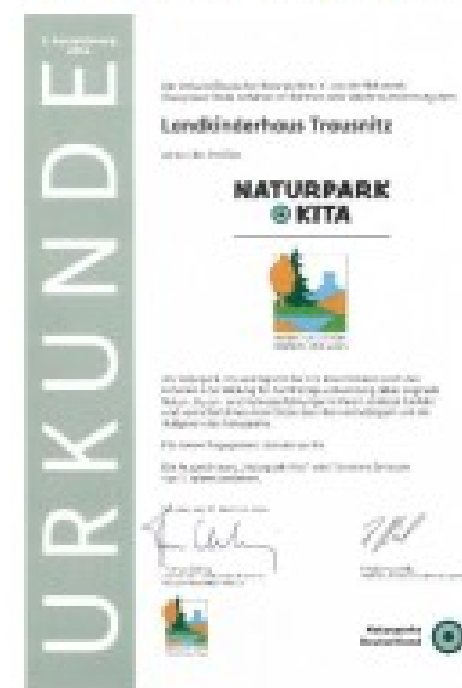
Der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker macht sich ein Bild von der Gemeinde Trausnitz und führt mit Vertretern der Gemeinde Gespräche. Zur Erinnerung trägt er sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Text/Bild: Richard Braun

Sanierung und Erweiterung der Grundschule, des Landkinderhaus mit Krippe und Hort, der Bau eines neuen Bauhofes und die Breitbandversorgung. Alle diese notwendigen und teils von staatlicher Seite auch geforderten Maßnahmen, stellen eine große finanzielle Belastung der Gemeinde dar. Durch diese Investitionen ist der Schuldenstand der Gemeinde auf 1,7 Mio. Euro angewachsen. „Dies könnte die Gemeinde durchaus schultern, wären uns

nicht 2009 die Einnahmen aus der Gewerbesteuer völlig weggebrochen“, schildert Bürgermeister Schwarz nach eigenen Angaben die prekäre Situation. Damals tauschte die E.ON aus kartellrechtlichen Gründen mit der GDF-Suez die Kraftwerksgruppe. Jetzt firmiert die Kraftwerksgruppe Pfreimd unter dem Namen Engie. Deren Sitz ist in Berlin und damit fließt auch die Gewerbesteuer in die Landeshauptstadt. Trausnitz ging dabei leer aus. „Die Gesetzeslage stellt sich so dar, da kann man nichts machen“, zeigte sich der Bürgermeister enttäuscht. Seither hat die Gemeinde nahezu keine Einnahmen durch die Gewerbesteuer mehr. Zur Tilgung ihrer Schulden ist sie daher auf die Gewährung einer Stabilisierungshilfe angewiesen, die vom Freistaat gewährt werden kann. Bisher hat die Gemeinde 60 000 Euro aus diesem Fördertopf erhalten. Seitens des Ministers wurde auch weiterhin eine Förderung in Aussicht gestellt, allerdings machte Minister Füracker keine Aussage zur

Höhe der Förderung. Voll des Lobes zeigte sich der Finanz- und Heimatminister über den Gesamtzustand der Gemeinde. „Für eine Gemeinde unter 1000 Einwohner hat Trausnitz außergewöhnlich viel geleistet. Jetzt müsst ihr in den nächsten Jahren kleinere Brötchen backen, damit die Finanzen wieder in Ordnung kommen. Dies ist den Bürgern durchaus zu zumuten“, habe der Ratschlag von Minister Füracker gelautet. Seinen Respekt und die Anerkennung dieser Leistungen brachte der Minister in seinem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde zum Ausdruck, der da lautet: „Alles erdenklich Gute den Bürgerinnen und Bürgern der starken Gemeinde Trausnitz.“ Mit regionalen Produkten aus dem Dorfladen wurde dem Finanz- und Heimatminister für seinen Besuch in Trausnitz gedankt.

## Grundschule und Landkindergarten Trausnitz zum zweiten Mal als Naturpark-Kita und Naturpark-Schule zertifiziert



2019 waren die Grundschule und der Landkindergarten Trausnitz die ersten, die im Naturpark Oberpfälzer Wald als Naturpark-Schule und Naturpark-Kita zertifiziert wurden. Nach der Geltungsdauer von fünf Jahren erhielten beide Einrichtungen nun zum zweiten Mal die Auszeichnung.

Wöchentliche Ausflüge in den Wald, Kräuter sammeln auf der Wiese, Fütterung der Kita-eigenen Kompostwürmer, Gemüseanbau im Schulgarten, durch das Wasser waten zur Bestimmung des ökologischen Zustands der Gleiritsch. Dies sind nur ein paar Beispiele aus dem Alltag der Naturpark-Schule und Naturpark-Kita in Trausnitz, mit denen sich die beiden Einrichtungen um die erneute Auszeichnung verdient gemacht haben. „Großer Dank gebührt in erster Linie den engagierten Erzieherinnen und Lehrkräften, einschließlich derer, die

das Bildungsprogramm in den vergangenen Jahren mitgetragen haben und heute an anderen Schulen tätig sind. Sie alle ermöglichen den Kindern durch Ausflüge und Projekte außergewöhnliche Lernerfahrungen, zusätzlich zu den Belastungen des Regelbetriebs.“, betonte Anna Spiller, Rangerin des Verein Naturpark Oberpfälzer Wald e. V., die die Auszeichnungen und Mitbringsel an die Kinder im Namen des ersten Vorsitzenden Landrat Thomas Ebeling übergab. Knapp zwei Wochen zuvor wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Naturparkverein, den beiden Bildungseinrichtungen und der Gemeinde als ihr Träger verlängert. Auch Gebietsbetreuerin Birgit Simmeth, Bürgermeister Herr Reinhard Schwarz und Schulleitung Frau Silke Schmid lobten dabei das Engagement der pädagogischen Fachkräfte und bekundeten ihre Unterstützung. Sabine Maderer, Leitung des Landkinderhauses Trausnitz, bedankte sich beim Naturpark und berichtete über merkbliche positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder in sämtlichen Bereichen, wie soziale Kompetenzen über Motorik bis hin zu gesundheitlichen

Aspekten. In freudiger Erwartung wurden bereits Pläne für das nächste Jahr geschmiedet und damit Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt.

Durch die bundesweiten Bildungs-Programme Naturpark-Schule und Naturpark-Kita des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) werden Kinder für Besonderheiten ihrer Heimat sensibilisiert, ein regionaler Bezug zu Bildungsplänen geschaffen sowie die originäre Erfahrung von Natur und Kultur ermöglicht.

Weitere Informationen zur Bildungsarbeit des Verein Naturpark Oberpfälzer Wald erhalten Sie unter: [www.naturpark-opf-wald.de/bildung](http://www.naturpark-opf-wald.de/bildung)

---

## Feierliche Schirmherr- und Ehrenschildherrbitte der Feuerwehr Trausnitz

Am Freitag, den 10. Januar 2025, fand das feierliche Schirmherr- und Ehrenschildherrbitten der Freiwilligen Feuerwehr Trausnitz anlässlich des 150-jährigen Jubiläums statt. Die Veranstaltung markierte den Auftakt zu den Feierlichkeiten, die vom 13. bis 15. Juni in Trausnitz ausgerichtet werden.



Text/Bild: FFW.Trausnitz

Um 18 Uhr versammelten sich die Mitglieder der Feuerwehr vor der Grundschule in Trausnitz. Von dort zog ein festlicher Fackelzug, angeführt von

Bürgermeister Reinhard Schwarz und Landrat Thomas Ebeling zum Schützenheim. Der stimmungsvolle Zug bot einen ersten Vorgeschmack auf das große Jubiläumfest.

Im Schützenheim eröffnete der 1. Vorstand Markus Klar den offiziellen Teil des Abends. Unterstützt von der bewährten Haus- und Hofkapelle "Bayerisch Blech", die mit traditionellen bayerischen Klängen für eine feierliche Atmosphäre sorgte, übernahm anschließend Festleiter Andreas Bodensteiner das Wort und führte durch den Abend. Der Höhepunkt des Abends war die humorvolle und zugleich poetische Bitte um die Schirmherrschaft, vorgetragen von 1. Vorstand Markus Klar, 2. Vorstand Peter Richthammer, 1. Kommandant Thomas Zimmerer, 2. Kommandant Jakob Schmauß, Festmutter Maria Eckert und Festleiter Andreas Bodensteiner. In Form eines gereimten Gstanzls baten sie Landrat Thomas Ebeling, die Schirmherrschaft und Bürgermeister Reinhard Schwarz, die Ehrenschildherrschaft zu übernehmen. Die originellen Verse sorgten bei den Gästen für Begeisterung und heitere Stimmung. Thomas Ebeling nahm die Schirmherrschaft mit Dank und Freude an. Ebenso erklärte sich Bürgermeister Reinhard Schwarz bereit, die Ehrenschildherrschaft zu übernehmen.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der FFW-Söllitz



Text/Bild: FFW-Söllitz

Am 11.01. fand unsere JHV mit Neuwahlen statt. Unser 1. Vorstand und unser 1. Kdt. berichteten über viele Aktivitäten und Einsätze. Auch unsere Jugend war sehr fleißig das ganze Jahr über, berichtete unser Jugendwart. Unser KBM und Bürgermeister bestätigten dies und bedankten sich für unser Engagement. Unsere Vorstandschaft und

unser Verwaltungsrat bleibt nach die Wahlen unverändert. D A N K E an ALLE Vereinsmitglieder und auf ein erfolgreiches Jahr 2025

---

## Großer Dank an die Förderer der Burgschützen Jugend

Die Förderung der Schüler und Jugend im Schießsport ist den Burgschützen sehr wichtig. Dank vieler Spenden von Unterstützern und Förderern der Burgschützen ist dies möglich.

Deshalb konnten wir unsere Jugend und Schüler zur Weihnachtsfeier mit einem besonderen Geschenk überraschen. So konnten allen Schülern und Jugendlichen



Text/Bild: Schützen-Trausnitz

Trainingsanzügen überreicht werden. Unterstützt wurde dieses Projekt von den Sponsoren MCD Belz, Firma Landgraf, Landschaftspflege Kilian Kraus, der Zoiglstube „Zum Lohbinder“ sowie Jugendtrainer Günter Scharf. Ebenso konnten die Burgschützen zwei neue Luftgewehre für die Schüler und Jugend anschaffen. Auch diese Anschaffung konnte nur durch eine

großzügige Spende der Firma SANS GmbH, vertreten durch Petra und Hans-Peter Forster sowie der Firma GFH Datensysteme GmbH vertreten durch Ludwig Kraus realisiert werden.

Schützenmeister Ludwig Kraus bedankte sich sehr bei allen Sponsoren. Nur durch sie konnten diese Projekte für die Jugend umgesetzt werden.

---

## Renate Schönberger bleibt Leiterin des Jugendrotkreuzes

Beim Jugendrotkreuz fanden die Neuwahlen statt. Renate Schönberger begrüßte die Leiterin der Jugendarbeit im Kreisverband Schwandorf Katrin Hoffmann sowie den 1. Bürgermeister Reinhard Schwarz.

Die Gruppe leistet hervorragende Arbeit, es ist sehr wichtig das bereits in jungen Jahren lernen, was man im Notfall machen muss. Dass die Trausnitzer das können sieht man jedes Jahr beim Kreiswettbewerb so die Lobenden Worte des Bürgermeisters.



Text/Bild: JRK-Trausnitz

Gewählt wurden im Anschluss zum 1. Gruppenleiter Renate Schönberger und ihre Stellv. ist Laura Prem. Auch weiterhin sind sie auf der Suche nach neuen Gruppenleitern, gebt euch einen Ruck und meldet euch bei uns [r.schoenberger@kvsad.de](mailto:r.schoenberger@kvsad.de)

---

## Sascha Reindl an der Spitze der Trausnitzer Stauseefischer

In der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Trausnitz kommen brisante Themen zur Sprache: Die Verschlammung des Flusses Pfreimd sorgt für Ärger bei den Anglern. Jetzt hat der Verein eine neue Führung.

Seit Jahrzehnten steht das Fischgewässer des Fischereivereins Trausnitz bei den Sportanglern aus ganz Deutschland und darüber hinaus hoch im Kurs. Von der Thonmühle im Norden bis zu der Wehr in Stein können die Petrijünger ihrer Leidenschaft frönen. Im vergangenen Jahr jedoch wurde diese Idylle empfindlich gestört. Durch die Reparaturarbeiten am Kainzmühlspeicher verwandelte sich das sonst klare Wasser der Pfreimd über Wochen in eine „braune Brühe“. Auch vereinsintern gab es Ärger: Aus der Reihe der Führungskräfte gab es heftige Kritik an Peter Babl. Der amtierende Vorsitzende sollte seines Amtes enthoben werden. Beide Themen waren auch Gegenstand der Jahreshauptversammlung im „Das Landhaus“ und wurden rege diskutiert. Doch blieb die befürchtete Eskalation aus, da der Großteil der „Rebellen“, wie sie Vorstand Peter Babl bezeichnete, der Versammlung fernblieben. Die Amtsenthebung des Vorstandes sollte in einer außergewöhnlichen Mitgliederversammlung im Mai vergangenen Jahres durchgesetzt werden, doch fand der Antrag keine Mehrheit bei den Mitgliedern. Daraufhin legte ein Teil der Ausschussmitglieder ihr Amt nieder. Die freigewordenen Posten konnte durch neue Bewerber ersetzt werden. Anders verhielt es sich mit der Gewässerverschmutzung, die einen großen Schaden am Fischbestand befürchten ließ. „Da das Absenken des Stausees und der damit verbundene Schlammaustrag von behördlicher Seite genehmigt worden ist, waren dem Fischereiverein die Hände gebunden“, musste der Vorstand den Mitgliedern mitteilen. Erste Untersuchungen durch Fachleute des Fischereiverbandes zeigten, dass der Fischbestand bisher keinen Schaden genommen hat. Auch wurden die ersten Kiesbänke bereits wieder freigespült. Die Untersuchungen werden noch eine längere Zeit fortgesetzt und das Abschlussergebnis dem Fischereiverein mitgeteilt, so die Auskunft des

Fischerverbandes. Nach diesen heiklen Punkten ging die Versammlung zu den Neuwahlen der Vorstandschaft über, die alle vier Jahre stattfinden. Die Wahlleitung lag in den Händen des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Trausnitz, Reinhard Schwarz. Der amtierende Vorstand Peter Babl kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt. Als neue Kandidaten bewarben sich Sascha Reindl aus Trausnitz und Peter Brenner aus Vohenstrauß um das Amt des Ersten Vorstandes. Bei der geheim durchgeführten Wahl entfielen auf Sascha Reindl 78 Stimmen und auf Peter Brenner 48 Stimmen. Damit stand Sascha Reindl als Erster Vorstand des Fischereivereins fest. Zu seinem Stellvertreter wurde Toni Hocke aus Leuchtenberg gewählt. Weiterhin wurden gewählt: 1. Kassier Normen Spreda; 2. Kassier Fabian Dirnberger; 1. Schriftführer Elena Reindl; 2. Schriftführer Stefanie Spreda. Kassenprüfer wurden Thomas Prüll und Sigi Beer. Als erste Amtshandlung des neuen Vorstandes stand die Ernennung von Peter Babl zum Ehrenvorstand an. Peter Babl stand neun Jahre als zweiter Vorstand und dreißig Jahre als erster Vorstand an der Spitze des Fischereivereins Trausnitz. „Mit Weitsicht und Sachverstand hat Peter Babl den Fischereiverein zu einem Aushängeschild und Werbeträger der Gemeinde Trausnitz und das Gewässer der Pfreimd zu einem Paradies für alle Petrijünger gemacht“, hob Sascha Reindl die Verdienste von Peter Babl hervor, ehe er die Urkunde überreichte und gratulierte.



---

## Obst- und Gartenbauverein Trausnitz bestätigt Doppelspitze

Der Trausnitzer Obst- und Gartenbauverein zählt 137 Mitglieder, davon 24 Kinder und Jugendliche. Das berichteten Vorsitzende Beate Danzl und Stellvertreterin Romana Sandmann in der Jahreshauptversammlung im Schützenheim. Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahrs waren die Einweihung der Osterkrone, die Pflanzentauschbörse und das Herbstfest. Bürgermeister Reinhard Schwarz dankte für die Jugendarbeit und die Pflege des Schulgartens durch Gerhard Meindl mit den Schulkindern.

Danach ehrte Schwarz für 50 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Jakob, Marianne Fleischmann, Werner Prem, Johann Breitschaft, Rita Stahl und Georg Eckert. Die Ehrennadel in Gold für 25-jährige Vereinsleitung erhielt Beate Danzl. Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Josef Mayer, Angelika Blöth, Helmut Braun, Barbara Braun, Otto Gersing, Karin Peter, Alfons Richthammer und Franziska Dobler. 16 weitere Mitglieder wurden für 25 Jahre geehrt.

Bei den Neuwahlen bestätigten die Mitglieder die Doppelspitze Beate Danzl und Romana Sandmann, die den Verein fortan als gleichberechtigte Vorsitzende führen. Kassiererin ist Sabine Danzl-Hauer, Schriftführerin Maria Prem, Beisitzer sind Melanie Danzl-Hock, Bettina Winklmann, Elke Scholz, Sabine Haberl, Marina Jäckel, Adelheid Wittmann, Gerhard Meindl und Renate Strigl. Gerätewart ist Niels Rosenberger.



Text/Bild: OGV-Trausnitz

Die Kasse prüfen Bettina Winklmann und Martin Wolf.

Im kommenden Vereinsjahr steht am 6. April die Segnung der Osterkrone an. Hier werden auch die Zucchinipflanzen an die Kinder für den diesjährigen Wettbewerb ausgegeben. Die Preise gibt es beim Herbstfest.

Kreisfachberaterin Heidi Schmid sprach über „Jugendarbeit im Verein“.

---

## CSU-Ortsverband Trausnitz hält Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab

Im Schützenheim Trausnitz konnte der CSU Ortsverband am Sonntag Nachmittag, zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, fast vollständig seine Mitglieder begrüßen.

Auf dem Programm stand als wichtigster Tagesordnungspunkt die Neuwahl für die Vorstandschaft. Ehrengast, MdL Alexander Flierl übernahm das Amt des Wahlleiters und nahm Vorschläge entgegen. Der Vorschlag, zur Wiederwahl von Reinhard Schwarz zum 1. Vorstand und Thomas Prüll zum 2. Vorstand wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls konnte Johann Danzl als 3. Vorstand und Herr Thomas Prüll als Schatzmeister in Ihren Ämtern bestätigt werden. Romana Sandmann, seit einigen Jahren als Beisitzer beerbte Georg Blöth als Schriftführer, der für dieses Amt nach jahrzehntelanger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stand.

Als Digitalbeauftragte wurde Sabine Danzl-Hauer gewählt. Den Beisitz stellen Jörg Hauer, Peter Richthammer, Markus Klar und Walter Brenner. Gewählt wurden weiterhin die Delegierten für die Kreisvertreterversammlung.



Text/Bild: CSU-Trausnitz

In seinem Bericht des vergangenen Jahres dankte Schwarz für die Unterstützung der letzten Monate und das man



mit der Teilnahme am Winterzauber auf Burg Trausnitz, nun auch vollständiges Mitglied der Vereinsgemeinschaft sei. Der Verband habe im letzten Jahr nicht nur Mitglieder hinzugewonnen, sondern sich auch verjüngt und somit könne der Vorstand zuversichtlich in die Zukunft des Ortsverbandes blicken. Weiteres berichtete Schwarz, dass nach dem überraschenden Rücktritt des 1. BGM Martin Schwandner im vergangenen Jahr sich durch die Urwahl zwei Mitglieder der CSU einer Stichwahl stellen mussten. Mit der Wahl Reinhard Schwarz zum 1. BGM ist nun seit Oktober 2024 wieder ein CSU Mitglied der Gemeindevorsitz. Nachdem Alexander Flierl, Ehrungen an Hans Wilke für 25 Jahre und Gerhard Meindl 50 Jahre CSU verteilt hatte, durfte er auch den wieder gewählten Vorsitzenden und Bürgermeister von Trausnitz Reinhard Schwarz zu 30 Jahren Mitgliedschaft gratulieren.

Anschließend konnte Flierl die Mitglieder noch von der aktuellen Landespolitik in München und den Herausforderungen die auf Deutschland und Bayern zukommen, berichten.

---

### „Die Totalen Trausnitz“ setzen weiterhin auf Jonas Kraus

Am Samstag, den 22. März, fand die Jahreshauptversammlung der Totalen Trausnitz im Gasthof „Das Landhaus“ statt. Der 1. Vorsitzende Jonas Kraus lies das Vereinsjahr 2024 Revue passieren. Er erinnerte an den traditionellen Emausgang am



Ostersonntag, das 25-Jahre Jubiläum des Vereins im Juni und an die alljährliche Rastfahrt am 1. Weihnachtsfeiertag. Der 1. Bürgermeister Reinhard Schwarz bedankte sich ausdrücklich beim Verein für die Unterstützung der Gemeinde und dessen engagierte Mithilfe bei zahlreichen Festen in Trausnitz. Trotz schneller

Abhandlung aller Tagesordnungspunkte, kam nichts zu kurz. Vor allem nicht das Danke. Ob an die anderen unterstützenden Vereine, den Ausschuss, oder die Vereinsmitglieder gerichtet. Der 1. Vorstand schätzt die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sehr.

Dieses Jahr standen wieder Neuwahlen an. Der erste Vorsitzende Jonas Kraus stellte sich erneut zur Wahl. So auch sein Stellvertreter Thomas Müller. Miriam Schießl kümmert sich mit der Hilfe von Peter Hösl um die Vereinskasse. Marie Demleitner und Stefan Forster sind für die Führung der Protokolle zuständig. Zur Platz- und Wanderwartin wurde erneut Julia Lippert gewählt. Tim Anzer, Stefan Duschner, Markus Klar, Anton Prem und Jonas Viehbacher bilden zusammen den neuen Vereinsausschuss.

## Der TSV ehrt langjährige Mitglieder

In seiner Rückschau erinnerte 1. Vorstand Hösl Tobias an einige Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahrs. So waren die Veranstaltungen, wie zum Beispiel der griechische Abend, ein großer Erfolg. Auch beteiligte man sich am Wittschauer Sternlauf.

Als ein Aushängeschild des Vereins nannte er die sehr gute Jugendarbeit, bei der vor allem der Spaß der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund steht. Neben dem Jugendfußball findet in der Schulumhalle ein Turnen für Kinder zwischen 1,5-5 Jahren und Kinder-Yoga statt.

Die Jugendabteilung berichtete, dass der Verein in der laufenden Saison in Spielgemeinschaften mit der DJK Gleiritsch und dem TSV Tannesberg ca. 100 Kinder, davon 35 vom TSV, ausbildet. In der G- und F-Jugend hat der TSV die Federführung und stellt hier 7 Trainer. Besonders hob Süß den Übergang von 2 Jugendspielern in den Seniorenbereich zur kommenden Saison hervor. Zum Schluss bedankte er sich bei den Eltern und bei den anderen Vereinen der Spielgemeinschaften für die gute Zusammenarbeit und bei Performing Database für eine Spende zur Anschaffung eines neuen Trikots.

Für die neue Saison laufen die Planungen auf Hochtouren. Mit Grosser Markus aus Vohenstrauß wurde ein neuer Trainer verpflichtet. Gietl Rüdiger bleibt dem Verein als Co- bzw. Torwarttrainer erhalten. Die Kadersituation gestaltet sich zusehends schwieriger, da der Zuwachs begrenzt und der Kader immer älter wird. Jedoch wird man hier gemeinsam eine Lösung finden.

1. Bürgermeister Schwarz Reinhard bezeichnete den TSV als Vorzeigeverein der Gemeinde. Er bedankte sich für die Unterstützung bei den Gemeindefeiern und die Bereitschaft am 08. Mai ein Gelöbnis der Bundeswehr am Sportgelände zu unterstützen. Er entschuldigte sich für den Zustand des Parkplatzes und versprach hier schnellstmöglich eine Lösung zu finden. Als sehr herausfordernd bezeichnete er die finanzielle Situation der Kommune und betonte den Zusammenhalt in der Gemeinde in schwierigen Zeiten.



Text/Bild: TSV.Trausnitz

Hösl Tobias bedankte sich bei fünf Mitgliedern für Ihre 25-jährige Treue zum Verein und bei Schwarz Reinhard für seine langjährige Tätigkeit als Platzkassier.

Zum Schluss gab Hösl Tobias noch einen kurzen Ausblick. Am 08. Mai übernimmt der Verein die Bewirtung des Gelöbnisses. Die FF Trausnitz wird beim 150-jährigen Jubiläum unterstützt und auch am Winterzauber wird sich wieder

beteiligt. Zudem sind ein italienischer Abend mit Elfmeterturnier und ein Bayerischer Abend geplant.

## **Hinweise zum 150 – jährigen Feuerwehrfest der FFW Trausnitz**



Während des Festumzugs am Sonntag wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Zwischen 14:00 und 15:30 Uhr kann es entlang der Route zu Sperrungen und Umleitungen kommen. Wir bitten alle Anwohner, ihre Autos nicht auf der Straße zu parken und die Außenanlagen gepflegt zu halten, um einen festlichen Gesamteindruck zu gewährleisten. Des Weiteren bitten wir die Straßen/Gärten/Häuser festlich mit Fahnen und weiterem zu dekorieren. Hierfür werden Birken bereitgestellt. Nähere Infos dazu folgen.

### **Patenbitten**

Das Patenbitten wird am 1. Mai anstelle des traditionellen Maibaumaufstellens stattfinden. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos hierzu folgen.

### **Kuchenspenden**

Wir freuen uns über Kuchenspenden für unser Fest. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich gerne bei Verena Lippert (01514 0303758) oder Angelika Lippert (09655 8113) melden.

### **Vorverkauf Essensmarken**

Für das Mittagessen am Festsonntag gibt es im Vorverkauf Essensmarken zu erwerben. Auf der Speisekarte steht köstliches Spanferkel vom Spieß mit Knödel. Die Marken sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Dorfladen
- Bäckerei Segerer (in Trausnitz)
- Feuerwehrhaus



Liebe Mitbürger,

der Dorfladen bietet zu Ostern folgende Schmankerl an:

Osterg Gebäck von den Bäckereien Meier + Seegerer wie Osterlämmer, Osterbrot, verschiedene Schmier- Klecksel- Grießkuchen, Geräuchertes von der Metzgerei Pirzer, Fische vom Feinkost Engert aus Amberg, Sahnehering, Brathering, Rollmops

Im Laden liegen Bestellzettel aus – für eine Vorbestellung wären wir dankbar.

Für die beginnende Grillsaison bieten wir ab April wieder Bauch-Kammsteaks, Bratwürste und vieles mehr an, gerne auch auf Bestellung.

Für den Muttertag bieten wir selbstverständlich auch wieder Blumen und Süßes an. Dazu legen wir Bilder von den Möglichkeiten im Laden aus. Auch denken an die Mütter die bereits in der Ewigkeit sind.

Weiter haben wir immer Schleckereien vom Bäko zum Aufbacken auf Lager, wie Partygebäck, Brötchen, Laugengebäck, Baguettes, Plunder aller Art.

Das Dorfladenteam wünscht Ihnen eine schöne Osterzeit und freut sich auf einen Besuch, auch im Dorfladencafe.

Wenn Sie den Dorfladen auch finanziell unterstützen möchten, wäre der Erwerb eines Gesellschaftsanteils doch ein schönes Ostergeschenk. Formulare dafür liegen im Laden aus.